

Jahresbericht 2008  
des Verwaltungsgerichtes  
des Kantons Graubünden



An den Grossen Rat des Kantons Graubünden

Sehr geehrter Herr Landespräsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend im Sinne von Art. 51 a Abs. 2 der Kantonsverfassung über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichtes während des Jahres 2008 Bericht zu erstatten.

## **I. Gerichtsorganisation**

### **1. Personelles**

Präsident:	Schmid Johann Martin, Dr. iur., von Küblis und Jenaz, in Grüşch	V
Vizepräsidenten:	Priuli Agostino, lic. iur., von Chur und Arvigo, in Chur	V
	Meisser Urs, Dr. iur., von Davos, in Davos Monstein	V
Richter:	Conrad Peter Curdin, Dr. iur., von Andeer, in Chur	N
	Grass Wieland, von Urmein, Flerden und Zernez, in Urmein	N
	Wieser Marc E., Dr. iur., von Tarasp, in Zuoz	N
	Brunner Josef, lic. iur., von Domat/Ems, in Ilanz	N
	Nievergelt Thomas, lic. iur., von und in Samedan	N
	Tenchio-Kuzmic Kristina, Dr. iur., von Dietikon, Verdabbio und Rossa, in Chur	N
	Moser Jacqueline, lic. iur., von Arni und Herrliberg, in Flims	N
	Stecher Robert, lic. iur., von Sumvitg, in Chur	N

Aktuare:	Passini Hanspeter, lic. iur., von Poschiavo, in Paspels	V
	Krättli-Keller Monica, lic. iur., von Buseno, in Trimmis	TZ
	Gross Beat, lic. iur., von Tschier, in Chur	V
	Zürn Stefan, lic. iur., von Küblis, in Chur	V
Kanzleichef:	Saurer Hans-Jörg, von Sigriswil, in Chur	V
Sekretärinnen:	Sommer Silvia, von Grabs, in Chur	V
	Hartmann Margrit, von Chur und Lügen, in Chur	TZ

V = Vollamt      N = Nebenamt      TZ = Teilzeit

Als Substitute beschäftigte das Gericht in der ersten Jahreshälfte lic. iur. Cornelia Ankes, Bonaduz, und lic. iur. Andreas Just, Chur, in der zweiten Jahreshälfte lic. iur. Barbara Hubschmid, Chur, und lic. iur. Evelyn Thoma, Chur. Wie üblich wurden daneben je nach Bedarf verschiedene Aktuarinnen und Aktuare ad hoc eingesetzt.

Die personelle Zusammensetzung des Verwaltungsgerichtes hat keine Änderungen erfahren.

Die verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Zuständigkeiten und die Besetzung der Kammern waren wie folgt geregelt:

*Kammer 1 (Nievergelt/Tenchio-Kuzmic)*

Alters- und Hinterbliebenenversicherung  
Arbeitslosenversicherung  
Berufliche Vorsorge (ohne Invalidität)  
Ergänzungsleistungen  
Erwerbsersatzordnung  
Familienzulagen  
Gewerbepolizei  
Konzessionen  
Übrige Polizei  
Personalrecht  
Strassenrecht  
Politische Rechte  
Aufenthalt, Niederlassung, Bürgerrecht  
Öffentliche Dienste  
Öffentliche Sachen  
Wasserwirtschaft

*Kammer 2 (Moser/Stecher)*

Landwirtschaft  
Invalidenversicherung  
Krankenversicherung  
Militärversicherung  
Unfallversicherung  
Berufliche Vorsorge (nur Teil Invalidität)  
Submissionen  
Gesundheitswesen  
Grundbuch  
Opferhilfe  
Grundstückerwerb durch Personen im Ausland  
Erziehung und Kultur  
Sozialhilfe  
Unentgeltliche Rechtspflege

*Kammer 3 (Conrad/Brunner)*

Steuern und Abgaben aller Art  
Perimeter und übrige Beiträge  
Gebühren  
Enteignung  
Fremdenpolizei  
Amtliche Schätzung  
Katastrophenhilfe, Feuerwehr und Zivilschutz

*Kammer 4 (Grass/Wieser)*

Bauen ausserhalb der Bauzonen  
Baurecht  
Natur-, Heimat-, Denkmalschutz  
Ortsplanung  
Umwelt- und Gewässerschutzrecht  
Waldrecht  
Strassenrecht  
Gebäude- und Elementarschäden

## **2. Verwaltungsrechtspflege**

Mit dem Ablauf des Berichtsjahres ist beim Verwaltungsgericht die Zeit der nebenamtlichen Richterinnen und Richter zu Ende gegangen. Neu ist das Verwaltungsgericht mit fünf vollamtlichen Richterinnen und Richtern besetzt. Dieser Systemwechsel ändert nichts daran, dass die nebenamtlichen Richterinnen und Richter dem Verwaltungsgericht über all die Jahre seit der Schaffung des Gerichts im Jahre 1969 hervorragende Dienste geleistet und wesentlich zum Funktionieren der verwaltungsrechtlichen Rechtsprechung beigetragen haben. Ihnen gebührt an dieser Stelle aufrichtiger Dank und grosse Anerkennung.

## **3. Administration**

Die geplante Umstellung auf die neue TRIBUNA V3-Umgebung wurde nach umfangreichen internen Anpassungsarbeiten an allen Systemunterlagen während des Herbstes 2008 durch die Firma Delta Logic AG installiert und konnte auf den 17. November 2008 mit Erfolg in Betrieb genommen werden. Gleichzeitig wurde die mehrheitlich seit mehr als 10 Jahren im Einsatz stehende Hardware (PC und Drucker) vollständig ersetzt und die Software an die heutigen Standards angepasst. Schliesslich ist die Migration der Homepage des Gerichtes auf das geplante GR-Portal mit der dafür verantwortlichen Firma deep vorbereitet worden.

## **4. Praxis des Verwaltungsgerichtes (PVG)**

Der Jahrgang 2007 ist im Berichtsjahr programmgemäss erschienen. Der Jahrgang 2008 steht in Bearbeitung und wird in der ersten Hälfte des Jahres 2009 veröffentlicht werden.

Für die Rechtsprechung wird auf die ausführliche Berichterstattung verwiesen.

Rund 80% der Urteile wurden fortlaufend auf der Homepage des Gerichtes anonymisiert veröffentlicht und gleichzeitig in die dort jederzeit zugängliche Entscheidsammlung integriert.

## 5. Sitzungstätigkeit

Darüber informiert die nachfolgende Zusammenstellung:

### *Sitzungen (S) und Augenscheine (A) des Verwaltungsgerichtes 2008*

	Sitzungst- tage	(Vorjahr)	Augen- scheine	(Vorjahr)
I. Kammer: 22 S (1-tägig 1, ½-tägig 21)	12 ½	(12 ½)	4	(3)
II. Kammer: 28 S (1-tägig 6, ½-tägig 22)	17	(17)	2	(3)
III. Kammer: 15 S (1 ½-tägig 1, 1-tägig 3, ½-tägig 11)	10	(7 ½)	8	(4)
IV. Kammer: 18 S (2-tägig 6, 1 ½ tägig 4, 1-tägig 7, ½-tägig 1)	25 ½	(22 ½)	41	(46)
Total	65	(59 ½)	55	(56)

- Das Gesamtgericht ist zu 2 Sitzungen einberufen worden.
- Die Verwaltungskommission führte im Berichtsjahr keine Sitzungen durch.
- Die durchschnittliche Belastung (inklusive Aktenstudium) der nebenamtlichen Richter betrug im Berichtsjahr 32 (Vorjahr 36) Tage.
- Im Berichtsjahr wurden 3 Referentenaudienzen und 18 Zeugeneinvernahmen durchgeführt.
- Das Gericht hat in Fünfer-Besetzung entschieden:  
12 Fälle (Vorjahr 21) gemäss zwingender Vorschrift,  
7 Fälle (Vorjahr 7) auf Anordnung des Vorsitzenden.
- In einzelrichterlicher Kompetenz wurden 23 Fälle (Vorjahr 8) entschieden.

## II. Rechtsprechung

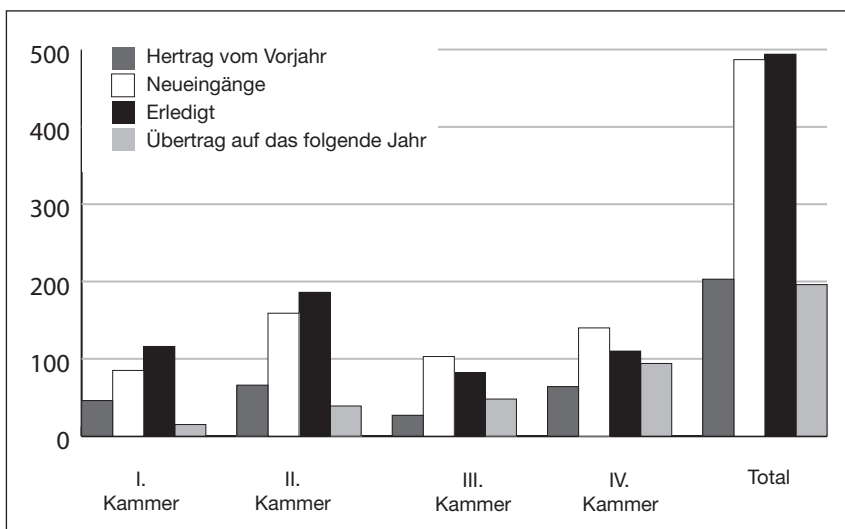
Über die Geschäftsentwicklung im Jahre 2008 und die Art der Geschäftserledigung informiert die nachstehende tabellarische Gesamtübersicht:

## Geschäftsübersicht

### A. Verwaltungsgericht

#### 1. Gesamtübersicht

Kammern	I	II	III	IV	Total
Hertrag vom Vorjahr	46	66	27	64	203
Neueingänge	85	159	103	140	487
Total	131	225	130	204	690
Hievon erledigt	116	186	82	110	494
Übertrag auf das folgende Jahr	15	39	48	94	196





Von den 196 auf das Jahr 2009 übertragenen Fällen stammen 177 aus dem Jahre 2008, 19 Fälle aus dem Jahre 2007 oder früher, nämlich:

Jahr	Anzahl Fälle	Grund
2006	3	zurück von BG, neue Beweiserhebungen nötig
	3	entschieden, kurz vor Mitteilung
	1	sistiert, laufendes Strafverfahren
	3	sistiert, aufwändige Beweiserhebungen
2007	1	zurück von BG, neue Beweiserhebungen nötig
	1	sistiert, Parallellfall abwarten
	1	sistiert, Gutachten ausstehend
	2	sistiert, laufende Vergleichsverhandlungen
	1	entschieden, kurz vor Mitteilung
	3	aufwändige Beweiserhebungen
Total	19	

## 2. Art der Erledigung

Kammern	I	II	III	IV	Total
Gutgeheissen	23	28	9	11	71
Teilweise gutgeheissen	3	5	2	6	16
Abgewiesen	56	108	47	39	250
Nicht eingetreten	4	4	0	3	11
Erledigt durch Präsidialentscheid	30	41	24	51	146
Total	116	186	82	110	494

**B. Weiterzug an das Bundesgericht/Eidg. Versicherungsgericht**  
(in Klammern Vorjahr)

	Bundesgericht (Lausanne)		Bundesgericht (Luzern)		Total	
Pendent am 1. 1. 2008	6	(10)	21	(25)	27	(35)
Weiterzüge	36	(30)	25	(36)	61	(66)
	42	(40)	46	(61)	88	(101)
Hievon erledigt	21	(34)	35	(40)	56	(74)
Pendent am 31. 12. 2008	21	(6)	11	(21)	32	(27)
Art der Erledigung						
Gutgeheissen	3	(2)	9	(11)	12	(13)
Teilweise gutgeheissen	2	(0)	2	(3)	4	(3)
Abgewiesen	8	(22)	19	(23)	27	(45)
Nicht eingetreten	7	(8)	4	(0)	11	(8)
Rückzug/ Abschreibungen	1	(2)	1	(3)	2	(5)
Total	21	(34)	35	(40)	56	(74)

**C. Dauer des Verfahrens**

Über die Dauer des Verfahrens vor Verwaltungsgericht vom Eingang des Rechtsmittels bis zur Mitteilung des Entscheides gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss:

Dauer des Verfahrens	Fälle	(Vorjahr)
bis 3 Monate	173	(217)
3 bis 6 Monate	171	(207)
6 bis 12 Monate	119	(84)
12 Monate und länger	31	(17)
Total	494	(525)

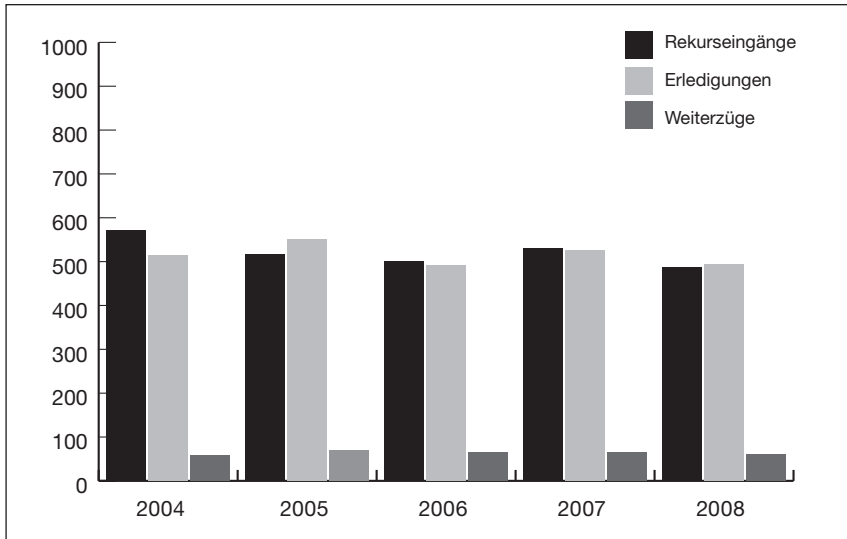
## D. Kosten des Verfahrens

Über die Kosten der Verwaltungsgerichtsbarkeit informiert die nachstehende Zusammenstellung:

Entscheide	494
Einnahmen aus Staatsgebühren*	Fr. 550 140.80
Einnahmen für Kanzleiauslagen**	Fr. 46 965.00
Gesamteinnahmen	Fr. 597 105.80
Durchschnitt pro Urteil (494)	Fr. 1 208.70
Der Gesamtaufwand der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Höhe von Fr. 2 528 462.47 wurde mit Einnahmen von Fr. 604 557.25 (inkl. Verkauf PVG), d.h. zu 23.9 % gedeckt.	
* In den meisten Sozialversicherungsfällen und einigen weiteren Rechtsgebieten können keine Gebühren erhoben werden.	
** Gemäss Gebührenordnung für das Verwaltungsgericht (Staatsgebühr Fr. 100.– bis Fr. 20 000.–, in Sonderfällen bis 100 000.–, und Ausfertigungsgebühr von Fr. 16.– je Originalseite).	

## E. Mehrjähriger Vergleich

Jahre	2004	2005	2006	2007	2008
Eingänge	572	517	500	531	487
Erledigungen	514	550	491	525	494
Weiterzüge	59	69	65	66	61
Sitzungstage	59 ½	52	60	59 ½	65
Augenscheine	59	56	75	56	55
Belastung der nebenamtlichen Richter in Tagen	37	34 ½	38 ½	36	32



### III. Einzel-Übersicht

Die nachstehende Tabelle informiert in allen interessierenden Einzelheiten über den Geschäftsverlauf im Berichtsjahre 2008:

	Gut- heissung	teilweise Gut- heissung	Ab- weisung	Nicht- eintreten	Ab- schrei- bung	Total
<b>Abgaberecht</b>						
Anschlussgebühren	1	–	4	–	–	5
Benutzungsgebühren	1	–	–	2	3	6
andere Gebühren	–	–	–	–	1	1
Ersatzabgabe	–	–	1	–	2	3
Perimeter und übrige Beiträge	1	1	5	–	3	10
Nachlass- und Erb- schaftssteuer	–	–	1	–	2	3
Einkommenssteuer	–	–	12	–	4	16
Sondersteuer	–	–	–	–	–	–
Vermögenssteuer	–	–	–	–	–	–
Grundstückgewinnsteuer	–	–	–	–	2	2
Handänderungssteuer	1	1	1	–	4	7
Kirchensteuer	–	–	–	–	–	–
Steuern der jur. Personen	–	–	2	–	1	3
Schenkungssteuer	–	–	–	–	–	–
Steuer gebrannte Wasser	–	–	–	–	–	–
Steuern übriges	1	–	5	–	7	13
Kurtaxen und Tourismus- förderungsabgabe	–	–	2	–	–	2
<b>Raumordnungsrecht</b>						
Bauen ausserhalb der Bauzonen	1	–	3	–	7	11
Baurecht	9	4	28	3	35	79
Enteignung	1	–	6	–	–	7
Landwirtschaft	–	1	4	–	2	7
Natur-, Heimat-, Denk- malschutz	–	–	–	–	–	–
Planung	–	2	2	–	5	9
Umwelt- und Gewässer- schutzrecht	2	–	–	–	4	6
Waldrecht	–	–	–	–	–	–

	Gut- heissung	teilweise Gut- heissung	Ab- weisung	Nicht- eintreten	Ab- schrei- bung	Total
<b>Sozialversicherungs- recht</b>						
Alters-/Hinterbliebenen- versicherung	3	–	3	–	2	8
Arbeitslosenversicherung	7	2	25	1	3	38
Berufliche Vorsorge	3	–	2	–	6	11
Invalidenversicherung	15	1	51	1	3	71
Krankenversicherung	–	–	4	1	4	9
Militärversicherung	–	–	2	–	–	2
Unfallversicherung	9	1	27	–	4	41
übrige Sozialversicherung	1	2	–	–	3	6
<b>Übriges Verwaltungs- und Verfahrensrecht</b>						
Submissionen	1	–	13	1	9	24
Fremdenpolizei	3	–	8	–	2	13
Gesundheitswesen	–	–	–	–	–	–
Gewerbepolizei	1	–	5	–	3	9
Grundbuch	–	–	–	–	–	–
Konzessionen	1	–	4	–	–	5
übrige Polizei	–	–	–	–	–	–
Personalrecht	2	–	7	–	4	13
Anwalts- und Notariats- recht	–	–	1	–	–	1
Strassenrecht	1	–	–	–	6	7
amtliche Schätzung	–	–	1	–	1	2
Politische Rechte	–	–	–	–	–	–
Opferhilfe	–	–	2	–	2	4
Katastrophenhilfe	–	–	1	–	–	1
Gebäude- und Elementar- schäden	–	–	–	–	–	–
Grundstückwerb durch Personen im Ausland	–	–	1	–	–	1
Erziehung und Kultur	–	–	–	–	–	–

	Gut- heissung	teilweise Gut- heissung	Ab- weisung	Nicht- eintreten	Ab- schrei- bung	Total
Aufenthalt, Niederlassung, Bürgerrecht	1	–	2	–	1	4
Sozialhilfe	1	–	3	–	1	5
Unentgeltliche Rechts- pflege	–	–	2	–	1	3
Wasserwirtschaft	–	–	–	–	–	–
öffentliche Dienste	–	–	–	–	–	–
öffentliche Sachen	2	–	8	2	7	19
sonstiges Verwaltungs- recht	–	–	–	–	1	1
<b>Verfassungsrecht</b>						
Abstrakte Normenkontrolle	2	1	2	–	–	5
Politische Rechte	–	–	–	–	1	1
Autonomie	–	–	–	–	–	–
<b>TOTAL</b>	<b>71</b>	<b>16</b>	<b>250</b>	<b>11</b>	<b>146</b>	<b>494</b>

#### **IV. Kenntnisnahme Berichte Schlichtungsstelle und Schiedsgericht SVR**

Das Verwaltungsgericht hat von den Jahresberichten 2008 der kantonalen Schlichtungsstelle SVR vom 21. Januar 2009 und des kantonalen Schiedsgerichtes SVR vom 22. Januar 2009 Kenntnis genommen.

Wir ersuchen Sie um Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2008 und versichern Sie, sehr geehrter Herr Landespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

*Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden*

Der Präsident:                      Der Aktuar:  
*Dr. Joh. M. Schmid*              *Hp. Passini*

